

# Niederländische Phonologie

Ruben van de Vijver

DOL 2021

## 1 Hintergrund

Das Niederländische ist eine westgermanische Sprache und sehr eng mit dem Deutschen verwandt. Es ist die alleinige Amtssprache der Niederlanden, sowie eine Co-Amtssprache in mehreren weiteren Ländern, und damit die Muttersprache von ca. 24 Mio. Menschen.

Orthographie	Transkription	Orthographie	Transkription	Orthographie	Transkription
bank	bɑŋk	anus	anʏs	homage	hɔməʒə
mandarijn	mɑndarɛin	ramen		klont	klɔnt
koen	kun	winnen		moes	mus
neus	nøʏs	penibel	penibəl	manen	manə
ving	fɪŋ	sarong	sarɔŋ	ampul	
hengel	hɛŋəl	naast	nast	wingerd	vɪŋərt
ramp	rɑmp	boom	bom	kamp	
antwoord	ɑntvɔɹt	kant	kɑnt	dimmen	dɪmə
kan	kɑn	immuun	imyn	menora	menora
oenen		kameel	kamel	oma	oma
punt		ametist	amətɪst	doem	dum
noest	nust	mangel	mɑŋəl	mie	mi
niets	nɪts	nemen		uniek	
kin	kɪn	encore	ɑŋkɔɹ	sering	sɛrɪŋ
nok		menen	menə	mus	mys
jenever	jənevəɹ	kamizool	kɑmizol	dronk	drɔŋk
hema	hema	lam	lɑm	rum	rʏm
emu	emu	mos	mɔʏs	lang	lɑŋ
klungel		finaal	final	komen	komə
struma	stryma				



Niederländische Phonologie von Ruben van de Vijver ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.

## 2 Aufgaben

### 2.1 Aufgabe 1

Vervollständige die Tabelle.

### 2.2 Aufgabe 2

Erläutere die interessantesten Ausspracheregeln, die Du erkannt hast.



### 3 Lösungen

#### 3.1 Aufgabe 1

Orthographie	Transkription
bank	bɑŋk
mandarijn	mɑndarɛin
koen	kun
neus	nøʃ
ving	fɪŋ
hengel	hɛŋəl
ramp	rɑmp
antwoord	ɑntvɔɪt
kan	kɑn
oenen	<b>unə</b>
punt	<b>pʏnt</b>
noest	nust
niets	nits
kin	kɪn
nok	<b>nək</b>
jenever	jənevəɪ
hema	hema
emu	emu
klungel	<b>klʏŋəl</b>
struma	stryma

Orthographie	Transkription
anus	anʏs
ramen	<b>ramə</b>
winnen	<b>ʏnə</b>
penibel	penibəl
sarong	sarɔŋ
naast	nast
boom	bom
kant	kɑnt
immuun	imʏn
kameel	kamel
ametist	amətɪst
mangel	mɑŋəl
nemen	<b>nemə</b>
encore	ɑŋkɔɪ
menen	menə
kamizool	kamizɔl
lam	lɑm
mos	mɔʃ
finaal	final

Orthographie	Transkription
homage	hɔmɑʒə
klont	klɔnt
moes	mus
manen	manə
ampul	<b>ɑmpʏl</b>
wingerd	ʏŋɔɪt
kamp	<b>kɑmp</b>
dimmen	dɪmə
menora	menɔɪ
oma	omɑ
doem	dum
mie	mi
uniek	<b>ʏnik</b>
sering	səɪŋ
mus	mʏs
dronk	drɔŋk
rum	rʏm
lang	lɑŋ
komen	komə



### 3.2 Aufgabe 2

1. Vokale im Niederländischen werden in zwei Gruppen unterteilt. Diphthonge, wie *au*, sowie das Schwa *ə*, das nur in unbetonten Silben auftaucht, werden nicht dazu gezählt.

**Gruppe 1:** *ɪ, a, ʏ, ɔ, ε*

Das ist die Gruppe der *lax*, bzw. der unangespannten Vokale. Sie tauchen nur in geschlossenen Silben auf, das heißt, dem Vokal folgt immer mindestens ein Konsonant, bevor die nächste Silbe beginnt.

**Gruppe 2:** *i, e, y, o, u*

Das ist die Gruppe der *stressed*, bzw. der gespannten Vokale. Sie können in geschlossenen und offenen Silben auftauchen. In offenen Silben wird der Vokal nur einzeln transkribiert, wie z.B. alle Vokale in *menora*. In geschlossenen Silben wird der Vokal verdoppelt, wie z.B. der Vokal in *boom*, bzw. aus *i* wird *ie*.

Allerdings spielt bei der Orthographie auch die Wortherkunft eine Rolle. Deshalb wird z.B. *ampul*, das vom lateinischen *ampulla* entlehnt wurde, bloß mit einem *a* geschrieben wird.

2. Folgende Laute werden regelmäßig anders geschrieben, als sie in der Lautschrift dargestellt werden:

Orthographie	ij	eu	w
Transkription	ɛi	ø	ʋ

3. Zusätzlich gibt es folgende Laute, die je nach Umgebung im Wort besonders realisiert werden:

- *-en* am Wortende wird zu *ə*
- *-d* am Silbenende wird zu *-t*
- *-r* am Silbenende, bzw. vor einem Konsonanten, wird zu *ɹ*
- *v-* am Silbenanfang wird zu *f-*
- *n* in Verbindung mit *g* wird zu *ŋ*
- *n* vor *k* wird zu *ŋk*

Typesetting: Stefanie Miyahara



Niederländische Phonologie von Ruben van de Vijver ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.